

An die  
Mitglieder des Kreisausschusses

**nachrichtlich:**

An die  
stv. Mitglieder des Kreisausschusses  
und die Kreistagsabgeordneten,  
die nicht dem Kreisausschuss angehören

An die Dezernenten

**Einladung  
zur 44. Sitzung  
des Kreisausschusses**

(XV. Wahlperiode)

**am Mittwoch, dem 19.03.2014, um 15:00 Uhr**

Kreishaus Neuss  
Besprechungsraum 2 (2. Etage)  
Oberstraße 91, 41460 Neuss  
(Tel. 02131/928-2100)

**TAGESORDNUNG:**

**Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse
  - 2.1. Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 13.02.2014
  - 2.2. Kulturausschuss vom 17.02.2014
  - 2.3. Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss vom 19.02.2014

- 2.4. Jugendhilfeausschuss vom 20.02.2014
- 2.5. Finanzausschuss vom 11.03.2014
3. Kenntnisnahme von Niederschriften
  - 3.1. Landschaftsbeirat vom 11.02.2014
  - 3.2. Krankenhausausschuss vom 24.02.2014
4. Bericht zur Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft  
Berichtszeitraum Februar/März 2014  
Vorlage: 61/3038/XV/2014
5. Bericht zur Regionalarbeit  
Berichtszeitraum Februar/März 2014  
Vorlage: 61/3059/XV/2014
6. Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/Europa, Stand  
März 2014  
Vorlage: ZS5/3074/XV/2014
7. SGB II - Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der  
Bedarfsgemeinschaften  
Vorlage: 50/3033/XV/2014
8. Leistungsbericht 2013 der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Vorlage: 013/3077/XV/2014
9. Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2014 als  
Vorentscheidung für den Landeswettbewerb 2015  
Vorlage: 61/3058/XV/2014
10. Anträge
  - 10.1. Antrag der Kreistagsfraktion UWG/Die Aktive zum Thema  
"Koordinierung der Brandschutzbedarfspläne im Rhein-Kreis  
Neuss" vom 26.02.2014  
Vorlage: 032/3080/XV/2014
11. Vorbesprechung der Tagesordnung der Sitzung des  
Kreistages am 25.03.2014 - öffentlicher Teil -
12. Mitteilungen
13. Anfragen

## **Nichtöffentlicher Teil:**

1. Vorbesprechung der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 25.03.2014 - nichtöffentlicher Teil -
2. Bestätigungen von Beschlüssen der Ausschüsse
  - 2.1. Krankenhausausschuss vom 24.02.2014
  - 2.2. Personalausschuss vom 26.02.2014
3. Kenntnisnahme von Niederschriften
  - 3.1. Kulturausschuss vom 17.02.2014
4. Personalangelegenheiten
  - 4.1. Einstellung eines Arztes für den Amtsärztlichen Dienst des Kreisgesundheitsamtes  
Vorlage: ZS3/3062/XV/2014
  - 4.2. Einstellung einer Fachärztin für Pädiatrie für das Gesundheitsamt des Rhein-Kreises Neuss  
Vorlage: ZS3/3072/XV/2014
5. Genehmigung von Dringlichkeitsbeschlüssen
6. Auftragsvergaben
7. Anträge
8. Mitteilungen
9. Anfragen



Hans-Jürgen Petrauschke  
Landrat

Für die Vorbereitungen stehen den Fraktionen in der Zeit von 14.00 - 15.00 Uhr folgende Räume im **Kreishaus Neuss** zur Verfügung:

CDU-Fraktion:            Besprechungsraum 1  
                                 Kreishaus Neuss, 2. Etage

SPD-Fraktion:           Besprechungsraum 3  
                                 Kreishaus Neuss, 2. Etage

Bitte nutzen Sie die Parkplätze im Parkhaus „Tranktor“.

**Sitzungsvorlage-Nr. 61/3038/XV/2014**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Kreisausschuss	19.03.2014	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Bericht zur Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft  
Berichtszeitraum Februar/März 2014**

**Sachverhalt:**

**1. Energiewirtschaft**

. / .

**2. Braunkohlenplanung**

**A. Aktuelle Termine**

**1. Sitzungen im Jahr 2014**

Die Bezirksregierung Köln hat den Sitzungskalender veröffentlicht. Für das Jahr 2014 sind am 28.04.2014 und am 24.10.2014 Sitzungen des Braunkohlenausschusses terminiert. Darüber hinaus ist für den 29.08.2014 eine Befahrung des Reviers durch den Braunkohlenausschuss vorgesehen.

**B. Betriebsplanungen**

**1. Tagebau Garzweiler - Sonderbetriebsplan betreffend die artenschutzrechtlichen Belange für den Tagebau Garzweiler**

Mit Schreiben vom 27.11.2013 hat die RWE Power AG den Sonderbetriebsplan betreffend die artenschutzrechtlichen Belange für den Tagebau Garzweiler bis 2030 bei der Bezirksregierung Arnsberg Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW zur Zulassung eingereicht.

In dem vorgelegten Sonderbetriebsplan werden die artenschutzrechtlichen Betroffenheiten durch den Abbaubetrieb bis 2030 und das

artenschutzrechtliche Konzept zur Vermeidung und zum Ausgleich möglicher Betroffenheiten dargelegt und dokumentiert.

Mit Datum vom 31.01.2014 hat die Bezirksregierung Arnsberg den Rhein-Kreis Neuss am Zulassungsverfahren beteiligt. Die vorgelegten Unterlagen werden derzeit von den Fachämtern des Rhein-Kreises Neuss geprüft.

## **2. Wasserwirtschaft – Sonderbetriebsplan O 2013/16 Tagebau Garzweiler – Bau der südlichen Tagebaurandleitung zwischen dem Bandsammelpunkt Tagebau Garzweiler und der Ortschaft Holzweiler**

Mit Schreiben vom 12.12.2013 hat die RWE Power AG bei der Bezirksregierung Arnsberg die Zulassung des Sonderbetriebsplans O 2013/16 zum Bau der südlichen Tagebaurandleitung zwischen dem Bandsammelpunkt Tagebau Garzweiler und der Ortschaft Holzweiler beantragt. Der Rhein-Kreis Neuss wurde durch die Bezirksregierung Arnsberg mit Datum vom 15.01.2014 am Zulassungsverfahren beteiligt.

Die geplante Tagebaurandleitung am Südrand des Tagebaus Garzweiler dient in Zusammenhang mit der ebenfalls in Planung befindlichen Leitung Holzweiler-Keyenberg als Ersatz für den Wegfall der Borschemicher Transportleitung DN 1000 (parallel zur BAB 61) in 2017/18. Mit der Erstellung der geplanten Rohr und Kabelbaumaßnahme soll die ordnungsgemäße Ableitung des Sumpfungswassers für die kommenden Jahre sichergestellt werden.

Die Verlegung der Wassertransportleitungen ist in zwei Bauabschnitte unterteilt. Der Bau des westlichen rd. 3,95 km langen Abschnittes parallel zur späteren L19n wird ab Frühjahr 2015 vorgesehen. Die Herstellung des zweiten rd. 2,90 km langen Bauabschnittes von der L 277 bis zum Bandsammelpunkt ist für das Jahr 2016 anvisiert.

Der vorgelegte Sonderbetriebsplan wurde durch die Fachbehörden des Rhein-Kreises Neuss geprüft. Es wurden keine Bedenken gegen den Bau der geplanten Tagebaurandleitung geltend gemacht. Dies wurde der Bezirksregierung Arnsberg mit Stellungnahme vom 14.02.2014 mitgeteilt.

### **C. Sonstiges**

. / .

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft Februar/März 2014 zur Kenntnis.

## Sitzungsvorlage-Nr. 61/3059/XV/2014

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	19.03.2014	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Bericht zur Regionalarbeit****Berichtszeitraum Februar/März 2014****Sachverhalt:****1. Regionalrat**

Die nächste Sitzung des Regionalrates Düsseldorf findet am 03.04.2014 statt. Zu seiner Vorbereitung tagen am 19.03.2014 der Strukturausschuss, am 20.03.2014 der Verkehrsausschuss und am 27.03.2014 der Planungsausschuss. Über den Verlauf der Sitzungen wird im kommenden Kreisausschuss berichtet.

**2. Region Köln/Bonn e. V.****2.1 Regionaler Erfahrungsaustausch der EFRE-geförderten REGIONALE-2010-Projekte**

Am 04.02.2014 fand in Köln ein regionaler Erfahrungsaustausch zwischen den Projektkonsortien der REGIONALE 2010 und dem Arbeitskreis Natur und Landschaft des Region Köln/Bonn e.V. statt. Vorgestellt wurden die Projekte „RegioGrün“, „Grünes C“ und „Erlebnisraum Römerstraße“, die im Rahmen der Regionale 2010 mit EFRE-Mitteln gefördert wurden.

Die Rahmenbedingungen und die Chancen für die Region wurden ausführlich dargestellt und mit den Teilnehmern diskutiert. Im Hinblick auf die anstehende neue EFRE-Förderperiode wurden u. a. die Möglichkeiten gemeinsamer EFRE-Projekte mit dem Rhein-Kreis Neuss erörtert (z.B. RegioGrün).

**2.2. Sitzung des Vorstandes**

Am 26.02.2014 fand beim Region Köln/Bonn e.V. die 92. Vorstandssitzung statt.

Schwerpunkt der Sitzung war die Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan NRW.

Die Geschäftsstelle des Region Köln/Bonn e. V. hatte den Entwurf einer Stellungnahme erarbeitet, die vor allem die regionale Sichtweise berücksichtigt. Der Entwurf wurde in den raumwirksamen Arbeitsgremien des Vereins beraten. Rückmeldungen und Anregungen aus der Region wurden nach abschließender intensiver Diskussion in der Kooperationsrunde Siedlungsentwicklung in den aktuellen Entwurf (Stand: 19. Februar 2014) eingearbeitet. Nach Beschluss des Vorstandes wird die Stellungnahme fristgerecht an das Land NRW weitergeleitet.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Erarbeitung eines „Regionalen Orientierungs- und Handlungsrahmens. Der Region Köln/Bonn e. V. hat in der vergangenen Jahren in seinen verschiedenen Arbeitsfeldern thematische Konzepte entwickelt, die als regionale Leitlinien von konkreten Projektentwicklungen in der Region genutzt wurden. Hierzu zählen insbesondere:

- der Masterplan Grün im Arbeitsfeld Natur und Landschaft
- die Rheincharta im Arbeitsfeld Rhein
- der Innovationskatalog „Klimaschutz und Energie“ und der Strategieentwurf „smart region Köln/Bonn“ im Arbeitsfeld Energie/Klima.

Der Region Köln/Bonn e.V. beabsichtigt im Hinblick auf die thematische Verzahnung dieser Teilstrategien nunmehr in einem weiteren Schritt einen „Regionalen Orientierungs- und Handlungsrahmen“ zu erarbeiten, um die existierenden Teilstrategien inhaltlich und räumlich miteinander zu verknüpfen.

Der „Regionale Orientierungs- und Handlungsrahmen (2014-2020)“ soll auch als Grundlage für regionale, interkommunale und kommunale Projekte dienen, sowie für die Bewerbung und Inanspruchnahme eines Zukunftsbudgets genutzt werden, welches den Regionen des Landes NRW im Rahmen der Neuaufstellung der EFRE-Fonds seitens der Landesregierung in Aussicht gestellt wurde.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde über Projekte aus den Arbeitsfeldern Kultur und Tourismus/Naherholung informiert, die im Jahr 2014 anstehen:

#### Römisches Rheinland

Über 200 römische Führungen, Feste und Events sind bestätigt worden. Erste Werbemaßnahmen laufen ab März 2014.

#### Rheinischer Kultursommer 2014

Förderung durch die Regionale Kulturpolitik und die drei Sparkassen der Region Köln/Bonn ist sichergestellt. Im Januar 2014 wurde eine eigene homepage [www.rheinischerkultursommer.de](http://www.rheinischerkultursommer.de) angemeldet. Diese soll im Frühjahr online gehen.

#### Rheinland.info

Darstellung der Sehenswürdigkeiten und Routen im Freizeitplaner werden durch eine Website und eine App umgesetzt.

Vorstellung der neuen Website ist auf der ITB Berlin am 05.03.2014 vorgesehen.

#### ITB Berlin

Gemeinschaftsstand des Rheinlandes mit den Städten Köln, Bonn und Düsseldorf (05.-09.03.2014, Messe Berlin, Halle 8.2, Stand 103)

---

### **3. Regionale Arbeitsgemeinschaft Stadt Düsseldorf-Kreis Mettmann-Rhein-Kreis Neuss**

#### **3.1 Stellungnahme zum LEP NRW**

Die Regionale Arbeitsgemeinschaft Stadt Düsseldorf-Kreis Mettmann-Rhein-Kreis Neuss hat im Rahmen der Arbeiten der Arbeitsgruppe Wirtschaftsförderung eine gemeinsame Stellungnahme zum LEP NRW erarbeitet. Diese soll nach erfolgter Unterschrift durch die Landräte und dem Oberbürgermeister dem Land NRW vorgelegt werden.

#### **3.2 Planergespräche**

Die Stadt Düsseldorf hat für den 24.03.2014 in das Bürgerzentrum Bilk zu einem Regionalen Planergespräch mit den Städten und Gemeinden im Gebiet der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Stadt Düsseldorf-Kreis Mettmann –Rhein-Neuss eingeladen. Themenschwerpunkt ist die Wohnraumversorgung innerhalb der Region.

### **4. Abfallwirtschaftsverein Region Rhein-Wupper**

. / .

### **5. Sonstiges**

. / .

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Regionalarbeit Februar/März 2014 zur Kenntnis.



## Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3074/XV/2014

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	19.03.2014	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/Europa, Stand März 2014****Sachverhalt:****1. Arbeitsmarkt/Konjunktur**

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar 2014 im Rhein-Kreis Neuss genauso wie im Bund und Land nahezu stagniert. Die für Februar übliche Frühjahrsbelebung ist aufgrund des milden Winters schwächer ausgefallen. Grund Die Arbeitslosenquote liegt zwar höher als im Vorjahresmonat, allerdings ist der Abstand zum Vorjahresmonat geringer als noch zum Jahresende. Ein positives Zeichen ist die Entwicklung der Zahl der offenen Stellen, die im Februar nochmals gestiegen ist.

	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
<b>Arbeitslose</b>			
Februar 2014	15.469	3.137.866	793.388
Veränderung gegenüber Januar 2014	89	2.065	4.008
	0,6%	0,1%	0,5%
Veränderung gegenüber Februar 2013	729	-18.376	15.177
	4,7%	-0,6%	1,9%
<b>Arbeitslosenquote</b>			
Februar 2014	6,7%	7,3%	8,6%
Januar 2014	6,7%	7,3%	8,6%

Februar 2013	6,5%	7,4%	8,5%
<b>Arbeitslose im Rechtskreis SGB II</b>			
Februar 2014	10.143	2.033.333	565.965
<i>Veränderung gegenüber Januar 2014</i>	92	1.254	2.492
	0,9%	0,1%	0,4%
<i>Veränderung gegenüber Februar 2013</i>	582	9.577	15.166
	5,7%	0,5%	2,7%
<b>Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen</b>			
Februar 2014	1.777	429.313	84.804
<i>Veränderung gegenüber Januar 2014</i>	169	28.465	7.100
	9,5%	6,6%	8,4%
<i>Veränderung gegenüber Februar 2013</i>	343	-1.757	-1.912
	19,3%	-0,4%	-2,3%

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

## 2. Unternehmensservice / Beschäftigungsförderung

### Messe „Job-Initiative Rhein-Kreis Neuss“

Vor dem Hintergrund des anziehenden Fachkräftemangels gewinnt die Personalakquise für Unternehmen eine stetig wachsende Bedeutung. Der Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte wird schärfer. Umso wichtiger ist es, die im Rhein-Kreis Neuss und in der Region gut ausgebildeten Menschen an die Heimat und an die hiesigen Unternehmen zu binden und hierfür gemeinsam mit der Wirtschaft die notwendige Attraktivität und Kommunikation zu schaffen.

Nach den Erfolgen der vorangegangenen Jahre findet am 04. und 05. April 2014 zum vierten Mal das Messeformat der „Job-Initiative Rhein-Kreis Neuss“ statt. Hier haben Arbeitssuchende wieder die Möglichkeit, im direkten Gespräch mit Unternehmen, die Arbeitsplätze anzubieten haben, in Kontakt zu treten. Die Veranstaltung trägt dabei dazu bei, den Fachkräftebedarf der Unternehmen zu decken, in dem sie Arbeitskräfte aus der Region in Unternehmen in der Region vermittelt.

Die Job-Initiative Rhein-Kreis Neuss findet statt am Freitag, 04. April von 14:00 – 18:00 Uhr und am Samstag, 05. April von 10:00 – 14:00 Uhr. Veranstaltungsort ist das Autohaus Gottfried Schultz, Römerstraße 124 in Neuss. Sie ist eine gemeinsame Initiative des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Bundesagentur für Arbeit, des Projektes Visionen 50plus und des Autohaus Gottfried Schultz in Kooperation mit den Wirtschaftsförderungen der

Städte und Gemeinden im Rhein-Kreis Neuss. Die Teilnahme ist sowohl für Unternehmen als auch für Arbeitssuchende kostenlos.

Weitere Informationen unter [www.jobinitiative-rkn.de](http://www.jobinitiative-rkn.de)

### **3. Förderung von Branchen & Industrie**

#### **Jahrestreffen der Lokalen Allianz Dormagen**

Als traditionell stark industriell geprägter Kreis mit etwa 25.000 Arbeitsplätzen in der Industrie engagiert sich der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit weiteren Partnern als Gründungsmitglied in der Lokalen Allianz Dormagen. Die Lokale Allianz tritt für eine Stärkung des Dialogs zwischen Industrie und Bevölkerung und den Erhalt des industriefreundlichen Klimas ein.

Am 12. Februar 2014 gastierte NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin beim Jahrestreffen der Lokalen Allianz Dormagen in der Nordhalle des Kreismuseums Zons. Nach der Begrüßung durch Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Bürgermeister Peter-Olaf Hoffmann referierte der Minister zum Thema „Nachhaltigkeit und Akzeptanz von Industrie und Wirtschaft“.

### **4. Internationalisierung / Außenwirtschaftsförderung**

#### **Wirtschaftsforum Türkei**

Über die wachsende Bedeutung der Türkei zu einem der wichtigsten Zukunftsmärkte in der globalisierenden Wirtschaft sowie über die hieraus resultierenden Chancen für deutsche Unternehmen berichtet Gerd Höhler, Türkei-Korrespondent der Wirtschaftswoche und des Handelsblatts, als Referent am 8. April 2014 im Rahmen des **Wirtschaftsforum „Zukunftsmarkt Türkei – Unternehmen als Brückenbauer am Bosphorus“**, das die Wirtschaftsförderung gemeinsam mit der Sparkasse Neuss und dem Außenhandelsverband Nordrhein-Westfalen sowie in Kooperation mit der IHK Mittlerer Niederrhein und der Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer durchführt.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Türkei sowie die Chancen insbesondere für mittelständische Unternehmen aufgezeigt werden. Zudem berichten Unternehmen über ihre Erfahrungen im Türkei-Geschäft bzw. über ihre Markteintrittsabsichten.

Veranstaltungsort ist das Forum der Sparkasse in Neuss. Eine Einladung liegt bei.

Die Veranstaltung ist ein weiterer Baustein in der Umsetzung des „Handlungskonzepts Türkei“, das die Wirtschaftsförderung im Dezember 2013 im Kreisausschuss vorgelegt hat.

#### **Kanadischer Konsul Gast im Kreishaus**

Die Zusammenarbeit zwischen dem nordamerikanischen Markt - hier besonders mit einer starken kanadischen Wirtschaft und mit kanadischen Unternehmen - und dem Rhein-Kreis Neuss soll nach den Vorarbeiten des vergangenen Jahres sowie den initiierten Begegnungen mit Vertretern aus der kanadischen Wirtschaft (zuletzt berichtet im Kreisausschuss am 11.12.2013) weiter intensiviert werden. Vor diesem Hintergrund gastierte der kanadische Konsul Leslie Reissner im Kreishaus Neuss und besprach mit Landrat-Vertreter Jürgen

Steinmetz und Kreiswirtschaftsförderer Robert Abts die nächsten Schritte und sagte hierfür seine Unterstützung zu.

So sind die gemeinsame Durchführung einer Marktinformationsveranstaltung für Unternehmen aus dem Rhein-Kreis Neuss und der Region am 15. Mai (in Kooperation mit der IHK Mittlerer Niederrhein) sowie die Vorbereitung eine Unternehmerreise nach Toronto und Halifax im September verabredet.

## **5. Tourismusförderung**

### **Tourismus wachsender Wirtschaftsbereich im Rhein-Kreis Neuss**

Die Gäste- und Übernachtungszahlen im Touristiksektor verzeichnen auch im Jahr 2013 wieder deutliche Zuwächse. So stieg die Zahl der Gäste landesweit erstmals über 20 Mio. Und auch der Rhein-Kreis Neuss verzeichnet einen Anstieg bei den Gäste- und Übernachtungszahlen und übertrifft die bisherigen Werte aus dem Rekordjahr 2012.

Bei den Übernachtungen konnten die Betriebe im Kreisgebiet im Jahresvergleich 2013 zu 2012 einen Anstieg um 5% auf 944.826 Übernachtungen verzeichnen; die Gästeankünfte stiegen im gleichen Zeitraum um 3,1% auf 423.432.

Damit liegen die Steigerungsraten im Rhein-Kreis Neuss über den Werten für das Land Nordrhein-Westfalen, wo 1,6% mehr Übernachtungen und 2% mehr Gästeankünfte als im Jahr 2012 verbucht werden konnten.

### **Neue Radbroschüre zur touristischen Vermarktung**

Rechtzeitig zur ITB und vor Beginn der Fahrradsaison hat der RadRegionRheinland e.V. in Kooperation mit dem Region Köln/Bonn e.V. und der Wirtschaftsförderung des Kreises eine neue Radroutenbroschüre veröffentlicht.

47 unterschiedliche Tages- und Mehrtagestouren im Gebiet der RadRegionRheinland werden in der Broschüre „Radtouren im Rheinland“ vorgestellt. Die Publikation bietet dem freizeitaktiven Radfahrer einen Überblick über das fahrradtouristische Angebot im Rheinland und enthält neben den Beschreibungen der einzelnen Touren, eine Übersichtskarte, Höhenprofile sowie Informationen zu den Bett+Bike-Betrieben und den Radstationen in der gesamten Region.

Die neue Radbroschüre wurde aus Mitteln des Landes NRW zur Öffentlichkeitsarbeit im Radverkehr gefördert. Der erfolgreiche Fördermittelantrag wurde von der Wirtschaftsförderung initiiert und ausgeführt (berichtet im Kreisausschuss am 11.12.2013).

Die Broschüre liegt zur Sitzung als Tischvorlage aus.

### **Mobiler Radreiseführer „Quo Radis“ mit Innovationspreis ausgezeichnet**

Der Mobile Radreiseführer „Quo Radis“ der RadRegionRheinland wurde im Rahmen der Internationalen Tourismusbörse ITB in Berlin beim Film- und Multimediawettbewerb um "Das goldene Stadttor" mit dem ersten Preis in der Kategorie "Touristische Innovationen" ausgezeichnet. Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss hat bei der Erstellung der App mitgearbeitet und die Bewerbung um die Auszeichnung initiiert.

Die App wurde als ein ausgewähltes Projekt im Rahmen der EU-Ziel2-Förderperiode im Wettbewerb „Tourismus.NRW“ mit Mitteln der Europäischen Union und des Landes NRW gefördert.

Im Weiteren wird auf die beiliegende Pressemitteilung verwiesen.

## **6. Wirtschaftsförderungskonzept**

Am 18.10.2006 erteilte der Kreisausschuss seine Zustimmung zum damaligen Wirtschaftsförderungskonzept 2006. Seither wird über die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung und des Europabüros ausführlich und regelmäßig in diesem Ausschuss berichtet. Zudem wird ein jährlicher Tätigkeitsbericht der Wirtschaftsförderung vorgelegt.

Seit 2006 haben sich die thematischen Schwerpunkte und das Aufgabenportfolio von Wirtschaftsförderung im Allgemeinen wie auch die Themenfelder, die die Kreiswirtschaftsförderung bearbeitet, kontinuierlich verändert und weiterentwickelt.

Auf diesen Veränderungsprozess reagierend, hat die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss (WFG) die Fa. Arno Wied Kommunalberatung & Projektentwicklung (K&P Wied) mit der Überarbeitung eines – auf die heutigen Herausforderungen an Wirtschaftsförderung auf Kreisebene angepassten - Wirtschaftsförderungskonzept 2014 (WFK 2014) für die Kreiswirtschaftsförderung beauftragt.

Die K&P Wied greift auf umfangreiche Erfahrungen in der Analyse und Bewertung sowie in der Entwicklung von Geschäfts- und Themenfeldern von Wirtschaftsförderung zurück. Die K&P Wied hat in der Vergangenheit schon verschiedene Aufträge für Wirtschaftsförderungen bearbeitet. Auch gibt der VWE NRW - Verband der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften in NRW – seine Referenz auf das von der WFG beauftragte Unternehmen.

Im Kontext der von der K&P Wied durchgeführten Bestandsaufnahme, der Bewertung von Ergebnissen und der Filterung und Priorisierung von Arbeitsschwerpunkten ist ein Wirtschaftsförderungskonzept 2014 entstanden.

In dem durchgeführten Prozess zum Wirtschaftsförderungskonzept 2014 wurden von der K&P Wied weitere im Kontext der Kooperation wichtige Akteure eingebunden.

So wurden die Sichtweisen und Hinweise aller kommunalen Wirtschaftsförderungen im Rhein-Kreis Neuss, von regionalen Wirtschaftsförderungseinrichtungen (Standort Niederrhein GmbH, Region Köln/Bonn e.V.), der Landesgesellschaften NRW.Invest und NRW.International, der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein, der Kreishandwerkerschaft sowie der relevanten arbeitsmarktpolitischen Akteure (Agentur für Arbeit & Job-Center Rhein-Kreis Neuss) im WFK 2014 berücksichtigt.

Herr Arno Wied wird im Kreisausschuss die Eckpunkte des neuen Wirtschaftsförderungskonzeptes 2014 vorstellen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/Europa, Stand März 2014, zur Kenntnis.

**Anlagen:**

AMR\_RKN\_Februar\_2014

DRUCK - AMR

RKN\_Einladung\_8.04.2014

Antwort\_8.04.2014

PM Innovationspreis Quo Radis

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Rhein-Kreis Neuss (05162)  
Februar 2014

Merkmale	Feb 2014	Jan 2014	Dez 2013	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2013		Jan 2013	Dez 2012
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	24.451	24.280	24.123	171	0,7	1.024	4,4	4,4	4,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	15.469	15.380	14.784	89	0,6	729	4,9	5,7	10,2
54,4% Männer	8.408	8.315	7.896	93	1,1	373	4,6	5,9	11,3
45,6% Frauen	7.061	7.065	6.888	-4	-0,1	356	5,3	5,6	9,0
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.321	1.257	1.183	64	5,1	11	0,8	1,0	7,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	203	220	224	-17	-7,7	14	7,4	10,6	10,3
32,0% 50 Jahre und älter	4.945	4.944	4.770	1	0,0	229	4,9	5,8	8,5
19,6% dar. 55 Jahre und älter	3.037	3.056	2.913	-19	-0,6	190	6,7	8,2	8,0
40,5% Langzeitarbeitslose	6.258	6.281	5.974	-23	-0,4	787	14,4	15,7	17,5
6,1% Schwerbehinderte	936	939	927	-3	-0,3	-66	-6,6	-5,0	-3,9
21,7% Ausländer	3.354	3.318	3.256	36	1,1	257	8,3	8,0	15,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.914	2.992	2.702	-78	-2,6	142	5,1	-6,8	3,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.036	1.456	1.007	-420	-28,8	13	1,3	-16,2	0,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	706	527	617	179	34,0	70	11,0	-0,6	22,2
seit Jahresbeginn	5.906	2.992	33.515	x	x	-78	-1,3	-6,8	-3,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.836	2.396	2.527	440	18,4	258	10,0	14,8	5,3
dar. in Erwerbstätigkeit	815	762	663	53	7,0	44	5,7	16,2	2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	551	441	455	110	24,9	96	21,1	20,8	12,6
seit Jahresbeginn	5.232	2.396	32.141	x	x	566	12,1	14,8	-5,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,7	6,7	6,4	x	x	x	6,5	6,4	5,9
dar. Männer	6,9	6,8	6,5	x	x	x	6,6	6,5	5,9
Frauen	6,6	6,6	6,4	x	x	x	6,3	6,3	5,9
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,5	5,2	x	x	x	5,7	5,4	4,8
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,5	3,6	x	x	x	3,0	3,1	3,2
50 bis unter 65 Jahre	7,1	7,1	6,9	x	x	x	7,1	7,1	6,7
55 bis unter 65 Jahre	7,9	8,0	7,6	x	x	x	7,9	7,9	7,5
Ausländer	14,7	14,6	14,3	x	x	x	14,0	13,9	12,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	7,4	7,1	x	x	x	7,2	7,1	6,5
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.661	16.518	15.903	143	0,9	747	4,7	5,3	9,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	18.407	18.150	17.596	257	1,4	809	4,6	4,6	4,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	18.639	18.371	17.812	268	1,5	834	4,7	4,6	4,8
Unterbeschäftigungsquote	8,0	7,9	7,6	x	x	x	7,7	7,6	7,4
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	5.282	5.071	4.653	211	4,2	495	10,3	9,9	10,3
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.519	21.459	21.231	60	0,3	534	2,5	3,0	3,0
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.048	9.001	8.878	47	0,5	237	2,7	2,7	2,4
Bedarfsgemeinschaften	15.594	15.556	15.411	38	0,2	464	3,1	3,4	3,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	647	468	424	179	38,2	-24	-3,6	-0,8	-18,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.115	468	7.025	x	x	-28	-2,4	-0,8	-12,4
Bestand	1.777	1.608	1.675	169	10,5	343	23,9	16,6	14,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Kreis Neuss (05162)  
Februar 2014

Merkmale	Feb 2014	Jan 2014	Dez 2013	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2013		Jan 2013	Dez 2012
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	8.186	8.230	8.181	-44	-0,5	454	5,9	7,7	8,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.326	5.329	4.875	-3	-0,1	147	2,8	6,2	10,1
57,2% Männer	3.046	3.012	2.690	34	1,1	43	1,4	3,6	9,4
42,8% Frauen	2.280	2.317	2.185	-37	-1,6	104	4,8	9,8	10,9
12,9% 15 bis unter 25 Jahre	686	604	534	82	13,6	36	5,5	3,2	11,3
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	71	66	-	-	15	26,8	22,4	6,5
38,3% 50 Jahre und älter	2.041	2.039	1.897	2	0,1	117	6,1	6,8	7,9
27,3% dar. 55 Jahre und älter	1.453	1.450	1.332	3	0,2	140	10,7	9,5	5,4
12,9% Langzeitarbeitslose	685	702	637	-17	-2,4	59	9,4	13,4	8,3
7,8% Schwerbehinderte	416	421	394	-5	-1,2	-16	-3,7	-1,9	-6,6
13,9% Ausländer	740	745	706	-5	-0,7	39	5,6	9,4	19,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.454	1.687	1.222	-233	-13,8	77	5,6	1,4	3,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	777	1.161	726	-384	-33,1	10	1,3	-1,4	2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	359	211	219	148	70,1	41	12,9	6,0	31,1
seit Jahresbeginn	3.141	1.687	16.591	x	x	100	3,3	1,4	2,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.337	1.134	1.129	203	17,9	197	17,3	15,2	14,2
dar. in Erwerbstätigkeit	560	524	453	36	6,9	30	5,7	17,2	11,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	209	134	183	75	56,0	78	59,5	20,7	22,0
seit Jahresbeginn	2.471	1.134	14.933	x	x	347	16,3	15,2	2,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,1	x	x	x	2,3	2,2	1,9
dar. Männer	2,5	2,5	2,2	x	x	x	2,5	2,4	2,0
Frauen	2,1	2,2	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,7	2,4	x	x	x	2,8	2,6	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,7	x	x	x	2,9	2,9	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,5	x	x	x	3,6	3,7	3,5
Ausländer	3,2	3,3	3,1	x	x	x	3,2	3,1	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,2
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.374	5.368	4.917	6	0,1	168	3,2	6,2	10,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.905	5.878	5.437	27	0,5	267	4,7	6,7	9,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.137	6.099	5.653	38	0,6	292	5,0	6,6	9,1
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,2
<b>Leistungsempfänger</b>									
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	5.282	5.071	4.653	211	4,2	495	10,3	9,9	10,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2014 und Februar 2014; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**
[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Kreis Neuss (05162)

Februar 2014

Merkmale	Feb 2014	Jan 2014	Dez 2013	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2013		Jan 2013	Dez 2012
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	16.265	16.050	15.942	215	1,3	570	3,6	2,7	2,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	10.143	10.051	9.909	92	0,9	582	6,1	5,5	10,3
52,9% Männer	5.362	5.303	5.206	59	1,1	330	6,6	7,2	12,3
47,1% Frauen	4.781	4.748	4.703	33	0,7	252	5,6	3,7	8,2
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	635	653	649	-18	-2,8	-25	-3,8	-1,1	5,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	132	149	158	-17	-11,4	-1	-0,8	5,7	12,1
28,6% 50 Jahre und älter	2.904	2.905	2.873	-1	-0,0	112	4,0	5,2	8,9
15,6% dar. 55 Jahre und älter	1.584	1.606	1.581	-22	-1,4	50	3,3	7,1	10,3
54,9% Langzeitarbeitslose	5.573	5.579	5.337	-6	-0,1	728	15,0	16,0	18,7
5,1% Schwerbehinderte	520	518	533	2	0,4	-50	-8,8	-7,3	-1,8
25,8% Ausländer	2.614	2.573	2.550	41	1,6	218	9,1	7,6	14,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.460	1.305	1.480	155	11,9	65	4,7	-15,7	3,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	259	295	281	-36	-12,2	3	1,2	-47,3	-6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	347	316	398	31	9,8	29	9,1	-4,5	17,8
seit Jahresbeginn	2.765	1.305	16.924	x	x	-178	-6,0	-15,7	-8,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.499	1.262	1.398	237	18,8	61	4,2	14,3	-0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	255	238	210	17	7,1	14	5,8	13,9	-13,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	342	307	272	35	11,4	18	5,6	20,9	7,1
seit Jahresbeginn	2.761	1.262	17.208	x	x	219	8,6	14,3	-12,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,3	x	x	x	4,2	4,2	3,9
dar. Männer	4,4	4,3	4,3	x	x	x	4,2	4,1	3,8
Frauen	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,3	4,3	4,1
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,9	2,9	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,4	2,5	x	x	x	2,1	2,2	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,2	4,2	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,1	x	x	x	4,3	4,2	4,0
Ausländer	11,5	11,3	11,2	x	x	x	10,9	10,8	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,9	4,8	x	x	x	4,7	4,6	4,4
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.288	11.150	10.985	138	1,2	580	5,4	4,9	8,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.503	12.272	12.158	231	1,9	543	4,5	3,6	2,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.503	12.272	12.158	231	1,9	543	4,5	3,6	2,9
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,3	5,2	x	x	x	5,2	5,1	5,1
<b>Leistungsempfänger</b>									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	21.519	21.459	21.231	60	0,3	534	2,5	3,0	3,0
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	9.048	9.001	8.878	47	0,5	237	2,7	2,7	2,4
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	15.594	15.556	15.411	38	0,2	464	3,1	3,4	3,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2013 bis Februar 2014.

**Bestand an Arbeitslosen nach Gemeinden**

Berichtsmonat	Mönchengladbach Stadt	Rhein-Kreis Neuss	Dormagen Stadt	Grevenbroich Stadt	Jüchen	Kaarst Stadt	Korschenbroich Stadt	Meerbusch Stadt	Neuss Stadt	Rommerskirchen
Feb 13	15.013	14.740	1.812	2.171	592	1.119	667	1.430	6.708	241
Mrz 13	14.868	14.485	1.787	2.159	581	1.103	656	1.426	6.521	252
Apr 13	15.103	14.659	1.791	2.242	591	1.113	670	1.439	6.558	255
Mai 13	15.233	14.503	1.754	2.160	589	1.093	661	1.421	6.570	255
Jun 13	15.144	14.538	1.729	2.180	586	1.116	657	1.401	6.610	259
Jul 13	15.365	14.769	1.726	2.231	582	1.154	674	1.388	6.747	267
Aug 13	15.504	14.794	1.689	2.222	557	1.165	697	1.413	6.774	277
Sep 13	15.019	14.504	1.678	2.150	558	1.111	697	1.373	6.670	267
Okt 13	14.892	14.502	1.647	2.100	540	1.107	702	1.374	6.780	252
Nov 13	14.851	14.638	1.655	2.163	549	1.087	696	1.391	6.843	254
Dez 13	14.933	14.784	1.719	2.187	558	1.102	687	1.357	6.899	275
Jan 14	15.380	15.380	1.773	2.280	576	1.171	729	1.437	7.141	273
Feb 14	15.700	15.469	1.742	2.296	592	1.167	718	1.456	7.232	266

**Bestand an Arbeitslosen nach Gemeinden - nur Sozialgesetzbuch III (SGB III) Rechtskreis**

Berichtsmonat	Mönchengladbach Stadt	Rhein-Kreis Neuss	Dormagen Stadt	Grevenbroich Stadt	Jüchen	Kaarst Stadt	Korschenbroich Stadt	Meerbusch Stadt	Neuss Stadt	Rommerskirchen
Feb 13	3.523	5.179	726	838	281	477	344	584	1.806	123
Mrz 13	3.321	5.016	704	811	265	446	342	546	1.769	133
Apr 13	3.349	5.047	699	837	270	452	344	550	1.753	142
Mai 13	3.238	4.862	665	757	277	418	339	521	1.747	138
Jun 13	3.218	4.899	658	769	271	446	338	499	1.774	144
Jul 13	3.331	5.189	672	845	269	486	358	512	1.895	152
Aug 13	3.340	5.173	628	839	251	504	373	551	1.869	158
Sep 13	3.183	4.944	629	816	247	447	368	536	1.747	154
Okt 13	3.094	4.856	597	785	239	446	363	537	1.752	137
Nov 13	3.129	4.889	610	821	246	434	361	548	1.730	139
Dez 13	3.205	4.875	617	826	246	449	350	505	1.729	153
Jan 14	3.478	5.329	656	883	261	505	379	563	1.927	155
Feb 14	3.547	5.326	635	890	265	495	372	546	1.971	152

**Bestand an Arbeitslosen nach Gemeinden - nur Sozialgesetzbuch II (SGB II) Rechtskreis**

Berichtsmonat	Mönchengladbach Stadt	Rhein-Kreis Neuss	Dormagen Stadt	Grevenbroich Stadt	Jüchen	Kaarst Stadt	Korschenbroich Stadt	Meerbusch Stadt	Neuss Stadt	Rommerskirchen
Feb 13	11.490	9.561	1.086	1.333	311	642	323	846	4.902	118
Mrz 13	11.547	9.469	1.083	1.348	316	657	314	880	4.752	119
Apr 13	11.754	9.612	1.092	1.405	321	661	326	889	4.805	113
Mai 13	11.995	9.641	1.089	1.403	312	675	322	900	4.823	117
Jun 13	11.926	9.639	1.071	1.411	315	670	319	902	4.836	115
Jul 13	12.034	9.580	1.054	1.386	313	668	316	876	4.852	115
Aug 13	12.164	9.621	1.061	1.383	306	661	324	862	4.905	119
Sep 13	11.836	9.560	1.049	1.334	311	664	329	837	4.923	113
Okt 13	11.798	9.646	1.050	1.315	301	661	339	837	5.028	115
Nov 13	11.722	9.749	1.045	1.342	303	653	335	843	5.113	115
Dez 13	11.728	9.909	1.102	1.361	312	653	337	852	5.170	122
Jan 14	11.902	10.051	1.117	1.397	315	666	350	874	5.214	118
Feb 14	12.153	10.143	1.107	1.406	327	672	346	910	5.261	114

**Arbeitslosenquoten nach Gemeinden**

Berichtsmonat	Mönchengladbach Stadt	Rhein-Kreis Neuss	Dormagen Stadt	Grevenbroich Stadt	Jüchen	Kaarst Stadt	Korschenbroich Stadt	Meerbusch Stadt	Neuss Stadt	Rommerskirchen
Feb 13	11,5	6,5	5,6	6,5	/	5,4	3,9	5,5	8,4	/
Mrz 13	11,3	6,4	5,5	6,5	/	5,3	3,8	5,5	8,2	/
Apr 13	11,5	6,4	5,5	6,8	/	5,4	3,9	5,5	8,2	/
Mai 13	11,5	6,3	5,4	6,4	/	5,2	3,8	5,4	8,2	/
Jun 13	11,5	6,3	5,3	6,5	/	5,3	3,7	5,3	8,2	/
Jul 13	11,6	6,4	5,3	6,7	/	5,5	3,8	5,2	8,4	/
Aug 13	11,7	6,4	5,2	6,6	/	5,6	4,0	5,3	8,4	/
Sep 13	11,4	6,3	5,1	6,4	/	5,3	4,0	5,2	8,3	/
Okt 13	11,3	6,3	5,0	6,3	/	5,3	4,0	5,2	8,4	/
Nov 13	11,2	6,4	5,0	6,5	/	5,2	4,0	5,3	8,5	/
Dez 13	11,3	6,4	5,2	6,5	/	5,3	3,9	5,1	8,6	/
Jan 14	11,6	6,7	5,4	6,8	/	5,6	4,2	5,4	8,9	/
Feb 14	11,9	6,7	5,3	6,9	/	5,6	4,1	5,5	9,0	/

**Arbeitslosenquoten nach Gemeinden - nur Sozialgesetzbuch III (SGB III) Rechtskreis**

Berichtsmonat	Mönchengladbach Stadt	Rhein-Kreis Neuss	Dormagen Stadt	Grevenbroich Stadt	Jüchen	Kaarst Stadt	Korschenbroich Stadt	Meerbusch Stadt	Neuss Stadt	Rommerskirchen
Feb 13	2,7	2,3	2,2	2,5	/	2,3	2,0	2,2	2,3	/
Mrz 13	2,5	2,2	2,2	2,4	/	2,1	2,0	2,1	2,2	/
Apr 13	2,6	2,2	2,2	2,5	/	2,2	2,0	2,1	2,2	/
Mai 13	2,4	2,1	2,0	2,3	/	2,0	1,9	2,0	2,2	/
Jun 13	2,4	2,1	2,0	2,3	/	2,1	1,9	1,9	2,2	/
Jul 13	2,5	2,3	2,0	2,5	/	2,3	2,0	1,9	2,4	/
Aug 13	2,5	2,2	1,9	2,5	/	2,4	2,1	2,1	2,3	/
Sep 13	2,4	2,1	1,9	2,4	/	2,1	2,1	2,0	2,2	/
Okt 13	2,3	2,1	1,8	2,3	/	2,1	2,1	2,0	2,2	/
Nov 13	2,4	2,1	1,9	2,5	/	2,1	2,1	2,1	2,1	/
Dez 13	2,4	2,1	1,9	2,5	/	2,2	2,0	1,9	2,1	/
Jan 14	2,6	2,3	2,0	2,6	/	2,4	2,2	2,1	2,4	/
Feb 14	2,7	2,3	1,9	2,7	/	2,4	2,1	2,1	2,4	/

**Arbeitslosenquoten nach Gemeinden - nur Sozialgesetzbuch II (SGB II) Rechtskreis**

Berichtsmonat	Mönchengladbach Stadt	Rhein-Kreis Neuss	Dormagen Stadt	Grevenbroich Stadt	Jüchen	Kaarst Stadt	Korschenbroich Stadt	Meerbusch Stadt	Neuss Stadt	Rommerskirchen
Feb 13	8,8	4,2	3,3	4,0	/	3,1	1,9	3,2	6,1	/
Mrz 13	8,8	4,2	3,3	4,1	/	3,2	1,8	3,4	6,0	/
Apr 13	9,0	4,2	3,4	4,2	/	3,2	1,9	3,4	6,0	/
Mai 13	9,1	4,2	3,3	4,2	/	3,2	1,8	3,4	6,0	/
Jun 13	9,0	4,2	3,3	4,2	/	3,2	1,8	3,4	6,0	/
Jul 13	9,1	4,2	3,2	4,1	/	3,2	1,8	3,3	6,0	/
Aug 13	9,2	4,2	3,2	4,1	/	3,2	1,8	3,3	6,1	/
Sep 13	9,0	4,2	3,2	4,0	/	3,2	1,9	3,2	6,1	/
Okt 13	8,9	4,2	3,2	3,9	/	3,2	1,9	3,2	6,2	/
Nov 13	8,9	4,2	3,2	4,0	/	3,1	1,9	3,2	6,4	/
Dez 13	8,9	4,3	3,4	4,1	/	3,1	1,9	3,2	6,4	/
Jan 14	9,0	4,4	3,4	4,2	/	3,2	2,0	3,3	6,5	/
Feb 14	9,2	4,4	3,4	4,2	/	3,2	2,0	3,4	6,5	/

Erstellungsdatum: 25.02.2014, Statistik-Service West

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

/ = Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten für Gemeinden mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen.





rhein  
kreis  
neuss

 Sparkasse  
Neuss

**AHV NRW**  
Aussenhandelsverband  
Nordrhein-Westfalen e.V.

 **wfg**  
rhein  
kreis  
neuss  
wirtschaftsförderungsgesellschaft mbh  
economic development corporation

rhein  
kreis  
neuss

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Rhein-Kreis Neuss, Wirtschaftsförderung  
Frau Stefanie Kempster  
Oberstraße 91, 41460 Neuss  
Mail: stefanie.kempster@rhein-kreis-neuss.de  
Tel: 0 21 31/928-7503

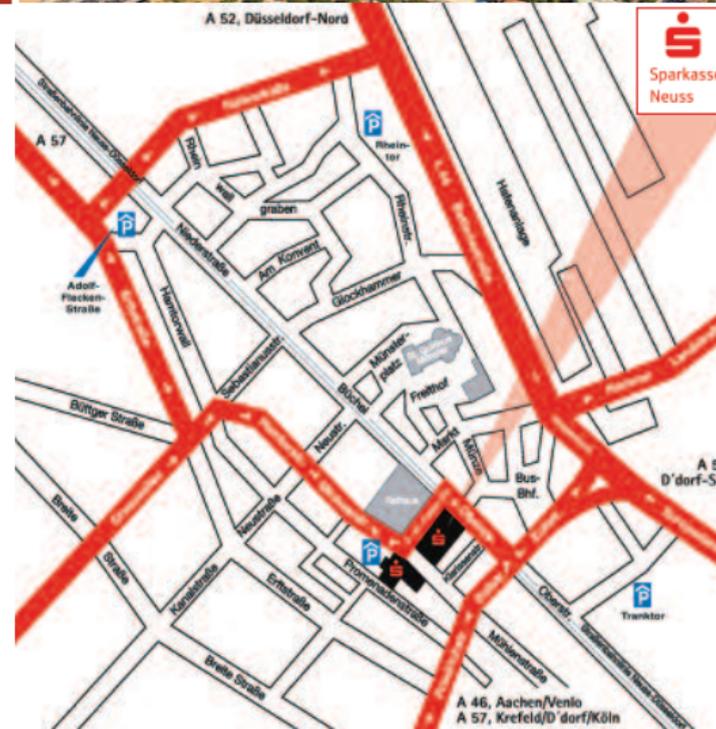
In Kooperation mit



 Sparkasse  
Neuss

Forum der Sparkasse Neuss  
Michaelstraße 65  
41460 Neuss

Parkplätze stehen im  
Parkhaus „Sparkasse“  
in begrenzter Anzahl  
zur Verfügung.



„Zukunftsmarkt Türkei –  
Unternehmen als  
Brückenbauer am Bosphorus“

*Geleceğin Pazarı Türkiye –  
Ekonomik köprü kuran şirketler*

**Einladung**

23/40



# Liebe Gäste,

# Programmablauf 8. April 2014

eine wachsende, konsumorientierte und gut ausgebildete Bevölkerung von rund 75 Millionen Menschen, deren Altersdurchschnitt bei etwa 30 Jahren liegt, sowie die geografische Lage an der Schwelle zwischen Europa und Asien machen die Türkei für die deutsche Wirtschaft zu einem der wichtigsten Wachstumsmärkte der Zukunft und zur Drehscheibe für den Handel zwischen Europa und dem Nahen und Mittleren Osten.

Im Jahr 2012 betrug das Volumen des Warenaustauschs zwischen Deutschland und der Türkei rund 32 Mrd. €. Und das Geschäftspotenzial deutsch-türkischer wirtschaftlicher Zusammenarbeit ist längst nicht ausgeschöpft. Neben den Branchen Energie und natürliche Ressourcen bieten die enormen Infrastrukturprojekte, die bis zum 100-jährigen Jubiläum der Türkischen Republik im Jahr 2023 vorangetrieben werden, ausgezeichnete Chancen für die bilateralen Beziehungen.

Welche Standortvorteile bietet die Türkei? Wie gelingt deutschen Unternehmen der Einstieg in den türkischen Markt? Welche Chancen und Herausforderungen birgt er?

Beim Wirtschaftsforum „Zukunftsmarkt Türkei – Unternehmen als Brückenbauer am Bosphorus“ im Rhein-Kreis Neuss möchten wir Sie über die politische und wirtschaftliche Entwicklung in der Türkei informieren und mit in der Türkei agierenden Unternehmen aus dem Rhein-Kreis Neuss über deren Erfahrungen sowie über die Chancen und Herausforderungen des türkischen Marktes diskutieren. Die Keynote zum Thema „Türkei im Spannungsfeld zwischen Politik und Wirtschaft“ hält Herr Gerd Höhler, Türkei-Korrespondent des Handelsblatt und der Wirtschaftswoche.

Wir laden Sie hierzu herzlich ein,

- > am **Dienstag, 8. April 2014 um 18.00 Uhr**
- > in das **Forum der Sparkasse Neuss, Michaelstraße 65 in 41460 Neuss**

Eine Anmeldung mit beiliegender Antwortkarte ist erforderlich.

- 18:00 Uhr** > **Begrüßungstalk**  
Hans-Jürgen Petrauschke, Landrat Rhein-Kreis Neuss  
Andreas Mühlberg, Geschäftsführer Außenhandelsverband Nordrhein-Westfalen  
Dr. Volker Gärtner, Vorstand Sparkasse Neuss
- 18:15 Uhr** > **„Türkei im Spannungsfeld zwischen Politik und Wirtschaft“**  
Gerd Höhler – Türkei-Korrespondent der Wirtschaftswoche und des Handelsblatt
- 19:00 Uhr** > **Talkrunde „Wege zum Erfolg im Türkeigeschäft – Unternehmen berichten“**  
Gerd Höhler, Türkei-Korrespondent der Wirtschaftswoche und des Handelsblatt  
Suat Bakır, Geschäftsführer Türkisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer  
Murat Arslan, Geschäftsführer SILVERLINE Küchengeräte und Handel GmbH  
Serdar Coşkunvardar, Geschäftsführer tan logistics  
Olaf Mackensen, Geschäftsführer GIFAS ELECTRIC GmbH
- 19:45 Uhr** > **Fragen aus dem Publikum**
- 20:00 Uhr** > **Get together bei Imbiss und Getränken**



**GERD HÖHLER**

24/40

Die Veranstaltung wird moderiert durch Frau Beate Kowollik, WDR



rhein  
kreis  
neuss

Für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung bitten wir Sie, diese Antwortkarte ausgefüllt per Fax oder per Post an uns zu schicken, sich per Mail an [wirtschaftsfoerderung@rhein-kreis-neuss.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@rhein-kreis-neuss.de) oder online unter [www.sparkasse-neuss.de](http://www.sparkasse-neuss.de) anzumelden.

Fax: 02131/928-7599

25/40



Bitte  
ausreichend  
frankieren

**Ja**, ich komme am 8. April 2014 zur Veranstaltung  
„Zukunftsmarkt Türkei – Unternehmen als Brückenbauer  
am Bosphorus“.

**Nein**, ich kann leider nicht kommen.

Firma: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

26/40

**Rhein-Kreis Neuss  
Wirtschaftsförderung**

Oberstraße 91  
41460 Neuss

# Pressemitteilung

## Rhein-Kreis Neuss

Rhein-Kreis Neuss und "RadregionRheinland" gewinnen Innovationspreis bei der ITB

Rhein-Kreis Neuss. Die Fahrrad-Navigations-App "Quo Radis" hat bei der Internationalen Tourismus-Börse (ITB) in Berlin große Aufmerksamkeit erzeugt: Sie belegte beim Film- und Multimediawettbewerb um "Das goldene Stadttor" den ersten Preis in der Kategorie "Touristische Innovationen". Über den Erfolg freuten sich Hans-Jürgen Petrauschke als Vorsitzender des Vereins "Region Köln/Bonn" und Landrat des Rhein-Kreises Neuss, der Vorstand und die Mitarbeiter der "RadregionRheinland" sowie die Kreiswirtschaftsförderung mit Robert Abts und Yvonne Brenner, die die Bewerbung initiiert hatte.

Die Jury würdigte die "Quo Radis"-App als herausragenden webbasierten Dienst für alle gängigen Smartphones, der den Radfahrern die Chance eröffne, das Umland zu erkunden. "Die App ist ein richtungweisendes Produkt für die gesamte Radregion und bietet den Radtouristen über die neuen Medien Entdeckungsmöglichkeiten auf insgesamt 20 Routen, von denen drei durch den Rhein-Kreis Neuss führen", so Landrat Petrauschke.

Für die Wirtschaftsförderung des Kreises ist die in Berlin preisgekrönte App neben der Einführung des Knotenpunktsystems die zweite touristische Neuerung, mit der die in der Freizeit aktiven Menschen den Rhein-Kreis Neuss neu erleben können. "Die App zeigt interessante Hintergrundinformationen, die in interaktiver Weise aufbereitet worden sind", berichten Robert Abts und Yvonne Brenner. So kann man sich etwa zu den Klöstern Langwaden und Knechtsteden führen lassen, viele Fakten über die Neusser Basilika St. Quirin erfahren oder auf der "Energieroute durch den Kreis" dem Tagebau näherkommen.

"Quo Radis" wurde im Rahmen des Wettbewerbs "Erlebnis NRW" durch das Landesministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk sowie die Europäische Union gefördert. Die App und weitere Informationen über "Quo Radis" gibt es im Internet unter [www.radregionrheinland.de](http://www.radregionrheinland.de).



## Sitzungsvorlage-Nr. 50/3033/XV/2014

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Kreisausschuss	19.03.2014	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****SGB II - Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften****Sachverhalt:**

Die nachstehende Darstellung berücksichtigt ausschließlich die Bundesbeteiligung für KdU (24,5%) und Warmwasser (1,9%), in Höhe von 26,4 %.

**Haushaltsplanung und Ausgaben 2012**

Bezeichnung:	Ansatz geplant	Auszahlung 2012	Differenz
<b>K.d.U.</b>	69.166.866,00 €	70.393.419,31 €	1.226.553,31 €
<b>Bundesbeteiligung (26,4 %)</b>	17.780.722,00 €	18.228.402,84 €	447.680,84 €
<b>Wohngelderstattung Land</b>	9.000.000,00 €	9.790.960,84 €	790.960,84 €
<b>Nettoansatz</b>	42.386.144,00 €	42.374.055,63 €	-12.088,37 €

**Entwicklung KdU und BG 2012**

	Aufwendungen	Bundesbeteiligung	Saldo	Anteil vom Ansatz in %	Bedarfsgemeinschaften
Januar	5.514.004,88 €	1.460.618,48 €	4.053.386,40 €	7,97%	14.755
Februar	5.884.535,04 €	1.522.199,36 €	4.362.335,68 €	8,51%	14.883
März	5.749.579,22 €	1.490.347,89 €	4.259.231,33 €	8,31%	14.943
April	5.798.059,68 €	1.500.414,92 €	4.297.644,76 €	8,38%	14.909
Mai	5.770.129,31 €	1.494.716,24 €	4.275.413,07 €	8,34%	14.934
Juni	5.813.781,59 €	1.504.284,52 €	4.309.497,07 €	8,41%	14.904
Juli	5.860.258,26 €	1.513.087,95 €	4.347.170,31 €	8,47%	14.897
August	5.922.543,69 €	1.528.514,16 €	4.394.029,53 €	8,56%	14.873
September	5.929.317,71 €	1.526.167,18 €	4.403.150,53 €	8,57%	14.824
Oktober	5.810.738,97 €	1.506.711,15 €	4.304.027,82 €	8,40%	14.874
November	6.054.904,37 €	1.566.062,56 €	4.488.841,81 €	8,75%	14.909
Dezember	6.285.566,59 €	1.615.278,43 €	4.670.288,16 €	9,09%	14.880

<b>Summe</b>	<b>70.393.419,31 €</b>	<b>18.228.402,84 €</b>	<b>52.165.016,47 €</b>	<b>101,77%</b>
--------------	------------------------	------------------------	------------------------	----------------

### Haushaltsplanung und Ausgaben 2013

Bezeichnung:	Ansatz geplant	Auszahlung 2013	Differenz
<b>K.d.U.</b>	70.914.564,00 €	74.304.013,71 €	3.389.449,71 €
<b>Bundesbeteiligung (26,4 %)</b>	17.780.722,00 €	19.218.370,56 €	1.437.648,56 €
<b>Wohngelderstattung Land</b>	7.600.000,00 €	9.631.291,70 €	2.031.291,70 €
<b>Nettoansatz</b>	45.533.842,00 €	45.454.351,45 €	-79.490,55 €

	Aufwendungen	Bundesbeteiligung	Saldo	Anteil vom Ansatz in %	BG
Januar *	5.791.408,88 €	1.506.379,21 €	4.285.029,67 €	8,17%	15.050
Februar	6.080.328,19 €	1.565.643,60 €	4.514.684,59 €	8,57%	15.130
März	6.078.189,77 €	1.576.087,98 €	4.502.101,79 €	8,57%	15.208
April	6.071.628,39 €	1.576.147,79 €	4.495.480,60 €	8,56%	15.253
Mai	6.162.991,63 €	1.592.608,04 €	4.570.383,59 €	8,69%	15.250
Juni	6.145.516,33 €	1.591.425,06 €	4.554.091,27 €	8,67%	15.311
Juli	6.163.744,75 €	1.596.615,83 €	4.567.128,92 €	8,69%	15.405
August	6.357.941,80 €	1.638.697,44 €	4.719.244,36 €	8,97%	15.398
September	6.142.237,00 €	1.593.182,85 €	4.549.054,15 €	8,66%	
Oktober	6.201.637,84 €	1.605.054,75 €	4.596.583,09 €	8,75%	
November	6.336.388,41 €	1.639.001,07 €	4.697.387,34 €	8,94%	
Dezember	6.772.000,72 €	1.737.526,94 €	5.034.473,78 €	9,55%	
<b>Summe</b>	<b>74.304.013,71 €</b>	<b>19.218.370,56 €</b>	<b>55.085.643,15 €</b>	<b>104,78%</b>	

### Entwicklung KdU und BG 2014

Bezeichnung:	Ansatz geplant gemäß Entwurf HH
<b>K.d.U.</b>	76.509.300 €
<b>Bundesbeteiligung (26,4 %)</b>	19.778.880 €
<b>Wohngelderstattung Land</b>	9.500.000 €
<b>Nettoansatz</b>	47.230.420 €

	Aufwendungen	Bundesbeteiligung	Saldo	Anteil vom Ansatz in %	BG
Januar *	6.102.408,36 €	1.588.456,91 €	4.513.951,45 €	7,98 %	
Februar	6.555.107,74 €	1.688.831,11 €	4.866.276,63 €	8,57 %	
März					
April					
Mai					
Juni					
Juli					
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					
<b>Summe</b>	<b>12.657.516,10 €</b>	<b>3.277.288,02 €</b>	<b>9.380.228,08</b>		

Quellen:

**BG**

Agentur : Informationen Jobcenter Report Rhein-Kreis Neuss

**Aufwand KdU:**

Agentur: Meldungen über den Web-Server (Finasload) jeweils 16. des Vormonats - 15. des laufenden Monats

\* Ausnahme: Januar = 01.01. - 15.01. und Dezember = 15. 11 - 31.12.



**Sitzungsvorlage-Nr. 013/3077/XV/2014**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kreisausschuss</b>	19.03.2014	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Leistungsbericht 2013 der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

**Sachverhalt:**

In der XIV. Wahlperiode des Kreistages wurde der Wunsch geäußert, dass die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in regelmäßigen Abständen über ihre Leistungen und Projekte im Kreisausschuss berichten soll.

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erstellt jährlich einen Leistungsbericht mit Aufgaben, Projekten und den wichtigsten Kennzahlen für den Kreisausschuss.

Der diesjährige Leistungsbericht wurde als Anlage mit der Einladung zur Sitzung versendet.

Der Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit steht in der Sitzung für Nachfragen zur Verfügung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss nimmt den Leistungsbericht 2013 der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Kenntnis.



**Sitzungsvorlage-Nr. 61/3058/XV/2014**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	19.03.2014	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**
**Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2014 als Vorentscheidung für den Landeswettbewerb 2015**
**Sachverhalt:**

2014 wird der Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ als Vorentscheidung für den Landeswettbewerb 2015 zum 25. Mal durchgeführt. Dem Landeswettbewerb folgt ein Bundeswettbewerb (2016), der vom zuständigen Fachministerium des Bundes ausgeschrieben wird.

Der Wettbewerb ist in den nunmehr 53 Jahren seines Bestehens zu einer festen Institution geworden. Viele Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Kreis Neuss haben die Chance genutzt, sich für ihre Heimat und ihre Dörfer einzusetzen. Die aktive Gestaltung und das ehrenamtliche Engagement im Rahmen des Wettbewerbes hat insbesondere das kulturelle und soziale Leben der Dorfgemeinschaften gefördert und zusammengehalten sowie die dörflichen Strukturen und Schönheiten erhalten und entwickelt.

Die Durchführung des Kreiswettbewerbes wird vom Amt für Entwicklungs- und Landschaftsplanung (61) organisiert. Auf Kreisebene ist die Bestellung einer Jury im Einvernehmen mit der Landwirtschaftskammer Rheinland erforderlich.

Die für die Durchführung des Wettbewerbes erforderlichen Mittel in Höhe von 20.000,00 € sind im Entwurf des Kreishaushalts 2014/2015 unter dem Produkt „Freiraum-, Landschaftsplanung und -pflege“, Produkt Nr. 090.511.012 vorgesehen.

In Abstimmung mit den beteiligten Personen und im Einvernehmen mit der Landwirtschaftskammer werden von der Verwaltung folgende Juroren zur Durchführung des Kreiswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ vorgeschlagen:

**Mitglieder der Jury**

1)	Frau Karola Deußen Mönkesweg 100 40670 Meerbusch	Rheinischer Landfrauenverband Ortsverband Meerbusch
2)	Herr Roland Unzner-Harring Gartenstraße 11 50765 Köln	Landwirtschaftskammer Rheinland
3)	Herr Gerhard Bunde Rügenweg 14 41515 Grevenbroich	Kreisverband der Gartenbauvereine
4)	Herr Franz-Josef Radmacher Asterstraße 3 40668 Meerbusch	Kreisheimatbund
5)	Herr Markus Kühl Martinusstraße 7 41468 Neuss	Beirat des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz
6)	Herr Johannes Nordmann Xaver-Füsser Straße 1 41472 Neuss	Kreis-, und Stadtplaner a.D. Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz
7)	Herr Volker Große Rhein-Kreis Neuss Lindenstraße 10 41515 Grevenbroich	Rhein-Kreis Neuss Amt für Entwicklungs- und Landschaftsplanung Leiter Freiraum und Landschaftsplanung

**Jury-Vertreter**

1)	Frau Doris Jäger Kommerweg 27 41352 Korschenbroich	Rheinischer Landfrauenverband Ortsverband Glehn-Grefrath
2)	Herr Hans Salmann Odenkirchener Straße 17 41363 Jüchen	Kreisverband der Gartenbauvereine

Die vorgeschlagenen Personen sind beruflich bzw. ehrenamtlich mit Landwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege, Gartenbau, Städtebau usw. befasst. Sie verfügen über die erforderlichen Kenntnisse zur Wahrnehmung ihrer Funktion in der Jury.

**Beschlussempfehlung:**

Der Kreisausschuss bestellt die von der Verwaltung vorgeschlagenen Damen und Herren als Mitglieder der Kreisjury zur Durchführung des Kreiswettbewerbes 2014 „Unser Dorf hat Zukunft“. Der Kreisausschuss dankt den Damen und Herren für ihre Bereitschaft zur Mitwirkung beim Kreiswettbewerb.

**Sitzungsvorlage-Nr. 032/3080/XV/2014**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	19.03.2014	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Antrag der Kreistagsfraktion UWG/Die Aktive zum Thema "Koordinierung der Brandschutzbedarfspläne im Rhein-Kreis Neuss" vom 26.02.2014 und Stellungnahme der Verwaltung****Sachverhalt:**

Gemäß § 22 Absatz 1 Feuerschutzhilfeeistungsgesetz NRW (FSHG NRW) haben die Städte und Gemeinden unter Beteiligung ihrer Feuerwehr Brandschutzbedarfspläne aufzustellen und fortzuschreiben.

Der Brandschutzbedarfsplan legt auf der Grundlage des örtlichen Gefahrenpotentials durch Beschluss des Rates das politisch gewollte und verantwortete Sicherheitsniveau in der Kommune fest. Es enthält eine Beschreibung von allgemeinen und besonderen Gefahren und Risiken (Risikoanalyse), eine Festlegung der gewünschten Qualität der von der Feuerwehr zu erbringenden Leistungen (Schutzziel) und eine Ermittlung des zur Erfüllung der Qualität erforderlichen Personals und der Mittel (Ressourcen).

Bei der Planung und Beschaffung von materiellen Ressourcen findet eine interkommunale Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden im Kreisgebiet statt. Der Kreis leistet hierbei Unterstützung im Rahmen seiner Möglichkeiten und soweit dies von den Kommunen gewünscht wird.

**Anlagen:**

Antrag UWG/Die Aktive



## Fraktion der UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft – Die Aktive

---

Fraktion UWG / Die Aktive - Lindenstraße 20 - 41515 Grevenbroich

Herrn Landrat  
Hans-Jürgen Petrauschke  
Lindenstr. 2

41515 Grevenbroich

41515 Grevenbroich  
Lindenstr. 20  
Tel 02181-2131770  
Fax 02181-2131771  
E-Mail [fraktion@uwg-aktive.de](mailto:fraktion@uwg-aktive.de)  
[www.uwg-dieaktive.de](http://www.uwg-dieaktive.de)

Grevenbroich, den 26.02.2014

### Koordinierung der Brandschutzbedarfspläne im Rhein-Kreis Neuss

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir bitten Sie, folgenden Antrag dem kommenden Kreisausschuss am 19.03.2014 zur Entscheidung vorzulegen:

**Die Verwaltung wird beauftragt, unter Mitwirkung der Arbeitsgruppe „Interkommunale Zusammenarbeit“, mit den Kommunen die Brandschutzbedarfspläne zu koordinieren.**

#### **Begründung:**

Die Kommunen im Rhein-Kreis Neuss erstellen jeweils eigene Brandschutzbedarfspläne ohne Abstimmung mit den Nachbarkommunen. Dies führte in der Folge zur Anschaffung von Geräten, die nicht miteinander kompatibel sind und bei Großeinsätzen nicht adäquat genutzt werden können.

Die Bildung von Schwerpunkten für spezielle Einsätze, eine gemeinsame Aus- und Fortbildung, sowie ein Erfahrungsaustausch werden z. Z. nicht optimal genutzt. Des Weiteren ist eine gemeinsame Beschaffung von Material und Gerätschaften zur Erlangung von Preisnachlässen zu prüfen.

Die interkommunale Zusammenarbeit bringt unter Berücksichtigung ortsspezifischer Gegebenheiten sowohl finanzielle als auch technische Vorteile.

Mit freundlichen Grüßen



Carsten Thiel  
Fraktionsvorsitzender



# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung Kreisausschuss 010	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 4 Bericht zur Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft	
Vorlage 61/3038/XV/2014	5
TOP Ö 5 Bericht zur Regionalarbeit	
Vorlage 61/3059/XV/2014	7
TOP Ö 6 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/Europa, Stand März 2014	
Vorlage ZS5/3074/XV/2014	11
DRUCK - AMR ZS5/3074/XV/2014	17
RKN_Einladung_8.04.2014 ZS5/3074/XV/2014	23
Antwort_8.04.2014 ZS5/3074/XV/2014	25
PM Innovationspreis Quo Radis ZS5/3074/XV/2014	27
TOP Ö 7 SGB II - Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaft	
Vorlage 50/3033/XV/2014	29
TOP Ö 8 Leistungsbericht 2013 der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Vorlage 013/3077/XV/2014	33
TOP Ö 9 Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2014 als Vorentscheidung für den Landkreis	
Vorlage 61/3058/XV/2014	35
TOP Ö 10.1 Antrag der Kreistagsfraktion UWG/Die Aktive zum Thema "Koordinierung der kommunalen Aufgaben"	
Vorlage 032/3080/XV/2014	37
Antrag UWG/Die Aktive 032/3080/XV/2014	39
Inhaltsverzeichnis	41